

Balkonkraftwerk

Selbst erzeugten Strom für Jedermann auch speziell für Mieter*innen

Nur den Stecker des PV-Moduls in die Balkon-Steckdose stecken; der erzeugte Strom wird in den Wohnungs-Stromkreis eingespeist.



Veranstaltung mit Klaus Oberzig

Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie
- DGS -

Donnerstag, 6. September, 19h
im Württembergischen Kunstverein, Schloßplatz 2, Stgt.-Mitte
Eintritt frei

Veranstalter: Stuttgarter Wasserforum

V.i.S.d.P.: Barbara Kern und Ulrich Jochimsen, Stuttgarter Wasserforum
barbarakern@gmx.de – www.100-strom.de - www.ulrich-jochimsen.de

Die Energiewende wird nicht von oben umgesetzt

NGO's, mittelständische Unternehmen sowie wir Bürger*innen selbst müssen in nie gekanntem Ausmaß aktiv werden. Deutsche Politiker*innen erlegen der Erneuerbaren Energie alle erdenklichen Hürden und Bremsen auf. Seien es Sondersteuern wie die Sonnensteuer, extrem begrenzende Ausbaukorridore, Fake-Informationen.

Verhinderung von steckerfertigen Solarmodulen

Die Netzbetreiber versuchen, das verfassungsmäßige Recht der individuellen Stromerzeugung mit Falschinformationen zu hintertreiben, um den breiten Markteintritt von Balkonkraftwerken zu verhindern.

Wichtig zu wissen: Die Zuständigkeit der Netzbetreiber **endet am Stromzähler.**

Aus den Nachbarländern:

Luxemburg: Stromverbraucher sollen mit Balkonkraftwerken zu Prosumern werden, Balkonkraftwerke von der Stromsteuer befreit werden.

Österreich: das Balkonkraftwerk 'Simon' erhielt den Umweltschutzpreis 2016

In den **Niederlanden**, in der **Schweiz** und in **Österreich** sind steckerfertige Solaranlagen bestimmter Bauformen längst zulässig.

Klaus Oberzig, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie - DGS:

„**Solarer Ungehorsam ist berechtigt.** Jeder Mensch hat ein unveräußerliches **Recht darauf, die Sonne und ihre Energie frei zu nutzen**“.

Und: Die Transformation des Energiesystems ist auch ein Kampf um die Durchsetzung **demokratischer Rechte**. Das EnWG, das Energiewirtschaftsgesetz, ist das einzige Gesetz, das die Nazizeit unbeschadet überstanden (und damit die Macht der Energiekonzerne gesichert) hat.

Mieter warten weiter auf Solarstrom. Das vor gut einem Jahr verabschiedete **Gesetz für Mieterstrom ist ein Flop.**

Mieter sind gegenüber Eigenheimbesitzern **benachteiligt**, weil sie die EEG-Umlage zahlen müssen. Solaranlagen auf Mehrfamilienhäuser lohnen sich nicht, auch wegen gewollt großem bürokratischen Aufwand.

Deshalb: **Balkonkraftwerke**

Peter Altmaier (CDU) hatte im Juni auf die Aufweichung einer EU-Richtlinie gedrängt, die zunächst alle Abgaben auf selbst erzeugtem Strom verbieten sollte. Er hat – wieder mal - erreicht, dass Deutschland seine Gesetze voraussichtlich nicht anpassen muss, also bei uns die Eigenstromerzeugung ab 10kW-Anlagen über die EEG-Umlage weiter gebremst werden darf.

